

ANFRAGEder Fraktion **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

vom 3. September 2020

**An den
Vorsitzenden des Kreistages Offenbach
Kreistagsbüro**

im Hause

Mit der freundlichen Bitte um Weiterleitung an den Kreisausschuss

Kläranlagen im Kreisgebiet

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer Anfrage A- 204 -n (23.7.2014) haben wir erfahren, dass der Kreis Offenbach lediglich für die beiden Kläranlagen in Hainburg zuständig ist. Für alle anderen Kläranlagen im Kreis liegt die Zuständigkeit beim Regierungspräsidium als Oberer Wasserbehörde. Der Fragenkatalog der damaligen Anfrage wurde – gemäß Ihrer Antwort vom 23.07.2014 – dem RP Darmstadt mit der Bitte um Beantwortung für die Kläranlagen, die in seiner Zuständigkeit liegen, übersandt.

Wir fragten damals und wiederholen nun unsere Fragen mit der Bitte um Beantwortung:

1. Wohin entwässern die jeweiligen Anlagen?
2. Welche Reinigungsstufen sind in den Anlagen derzeit im Bestand (im Betrieb)?
3. Durch welche Maßnahmen wird die organische Belastung des Abwassers reduziert (Nitrifikation, Denitrifikation und Phosphorelimination u.s.w.)?
4. Welche Reinigungsleistung/Eliminationsraten (in Prozent) erreichen die Anlagen in Bezug auf die jeweiligen Parameter?
5. Wie hoch ist die mittlere jährliche Phosphor-Konzentration (der mittlere P-Wert: mg/l) im Ablauf der Kläranlagen?
6. Wohin wird der Klärschlamm entsorgt?
7. Welche Arzneimittel werden im Abwasser nachgewiesen?
8. Welche Maßnahmen zur Elimination von Arzneimitteln zum Schutz der Gewässer (Oberflächengewässern/Grundwasser) sind in der Planung/vorgesehen?
9. Welche Sanierungsmaßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinien wurden ergriffen

Mit der Bitte um Beantwortung innerhalb der Frist von vier Wochen nach §22 der GO.

Für Ihre Mühe danken wir.
Mit freundlichen Grüßen
Karin Wagner



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

An die
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:
Wigbert Appel / Carina
Orzechowsky

Telefon:
06074/8180-3422 / -3429

Telefax:
06074/8180-3944

E-Mail:
kreistagsbuero@kreis-
offenbach.de

Zeichen:
10.1-03 A 242

Datum:
15.09.2020

Kläranlagen im Kreisgebiet Ihre Anfrage vom 03.09.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich „**Kläranlagen im Kreisgebiet**“ wird wie folgt beantwortet:

Fragen 1 - 9:

1. Wohin entwässern die jeweiligen Anlagen?
2. Welche Reinigungsstufen sind in den Anlagen derzeit im Bestand (im Betrieb)?
3. Durch welche Maßnahmen wird die organische Belastung des Abwassers reduziert (Nitrifikation, Denitrifikation und Phosphorelimination usw.)?
4. Welche Reinigungsleistung/Eliminationsraten (in Prozent) erreichen die Anlagen in Bezug auf die jeweiligen Parameter?
5. Wie hoch ist die mittlere jährliche Phosphor-Konzentration (der mittlere P-Wert: mg/l) im Ablauf der Kläranlagen?
6. Wohin wird der Klärschlamm entsorgt?
7. Welche Arzneimittel werden im Abwasser nachgewiesen?
8. Welche Maßnahmen zur Elimination von Arzneimitteln zum Schutz der Gewässer (Oberflächengewässern/Grundwasser) sind in der Planung/vorgesehen?
9. Welche Sanierungsmaßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinien wurden ergriffen?

Antwort:

Die Anfrage von Bündnis 90/ Die Grünen vom 23.07.2014 wurde für die in der Zuständigkeit des Kreises befindlichen Kläranlagen mit Schreiben vom 12.08.2014 beantwortet.

Bzgl. der Kläranlagen in Zuständigkeit des RP Darmstadt hatten wir - wie berichtet - dort nachgefragt und Ihnen das Ergebnis mit Schreiben vom 02.10.2014 mitgeteilt.

Darüber hinaus wurde Ihre Zusatzfrage zur Klärschlammverbrennung mit Schreiben vom 12.11.2014 beantwortet.

Insofern erübrigt sich eine erneute Beantwortung der damaligen Fragen 1 – 9.

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Jäger
Erste Kreisbeigeordnete